Object: Treppenaufgang zum jüdischen

Friedhof in Bendorf

Museum: Sayner Hütte mit

> Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org

Collection: Fotografie

7.1079

Inventory number:

Description

Farbfotografie.

Diese Aufnahme zeigt den Treppenaufgang zum jüdischen Friedhof in Bendorf, den Textilhändler Salomon Feist 1913 errichten ließ. Das Mosaik auf der fünften Treppenstufe des Treppenaufgangs erinnert daran: In Mosaiktechnik wurde aus weißen Steinen die Zahl "70" in einem Ehrenkranz, darunter der Name "SALOMON FEIST" und die Jahreszahl "1913" gelegt. Salomon Feist hatte der jüdischen Kultusgemeinde 1913 zur Erweiterung des Friedhofs weiteres Gelände geschenkt und ließ im Anschluss den Treppenaufgang bauen.

Der Jüdische Friedhof in Bendorf wurde um das Jahr 1700 angelegt. Er liegt östlich der Stadt im Wenigerbachtal und ist ein geschütztes Kulturdenkmal. Der Friedhof wurde in der Zeit des Nationalsozialismus und auch im Jahr 1999 geschändet. Auf dem 7032 m² großen Friedhof sind noch 116 Grabsteine erhalten.

Basic data

Material/Technique: Papier / Fotografie

130 x 90 mm Measurements:

Events

Created When 1913

Who

Where Judenfriedhof Bendorf

[Relationship] When

to location]

Who
Where Bendorf am Rhein

[Relationship to location]
Who
Who
Where Judenfriedhof Bendorf

[Relation to When
person or
institution]
Who Jewish people

Where

Keywords

• Judaism

Literature

• Schabow, Dietrich (1979): Zur Geschichte der Juden in Bendorf. Bendorf